



①⑨ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmust r**  
⑩ **DE 298 14 532 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**A 22 C 11/02**  
A 22 C 11/10

②① Aktenzeichen:	298 14 532.4
②② Anmeldetag:	13. 8. 98
④⑦ Eintragungstag:	5. 11. 98
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	17. 12. 98

③⑩ Unionspriorität:  
86216463 25. 09. 97 TW  
87207828 20. 05. 98 TW

⑦③ Inhaber:  
Chang, An-Long, Kaohsiung, TW

⑦④ Vertreter:  
LOUIS, PÖHLAU, LOHRENTZ & SEGETH, 90409  
Nürnberg

⑤④ Teilungsgerät für Würste

DE 298 14 532 U 1

DE 298 14 532 U 1

13.08.98

B 34.949-DE/40/hs

CHANG An-Long,  
No. 285, Cheng Pin St., San Min Dist., Kaohsiung, Taiwan,  
R.O.C.

Teilungsgerät für Würste

Die Erfindung betrifft ein Teilungsgerät für Material,  
insbesondere ein Teilungsgerät für Würste.

Das in der Veröffentlichungsschrift 122641 der Republik von China gezeigte Teilungsgerät weist einen Becher mit einer Vielzahl von darin angeordneten Stangen auf. Zwischen jeweils zwei Stangen befinden sich zwei Platten, die die Wurst in Stücke teilen. Auch ist aus der Veröffentlichungsschrift 170848 der Republik von China ein Wurstteilungsgerät bekannt, das die gesamte Wurst derart quetscht, daß eine unterteilte Wurst gebildet wird. Jedoch kann die durch die Teilungsgeräte der o.g. Patente unterteilte Wurst nicht vollständig in die gewünschte Form gebracht werden, und der Teilungseffekt ist unbefriedigend.

Mit der Erfindung soll ein Teilungsgerät geschaffen werden, das das oben genannte Problem löst.

Daher wird mit der Erfindung ein Teilungsgerät für Würste geschaffen, das die Wurst mit der gewünschten Teilungslänge teilt.

Gemäß der vorliegenden Erfindung wird der Hauptkörper durch ein Bedienungspult bzw. durch eine Steuereinrichtung elektrisch gesteuert, um den Motor derart anzutreiben, daß das Material in dem Einfülltrichter verrührt und das verrührte Material aus dem Füllrohr in die Wursthülle eingefüllt wird. Das Kontaktelement ist auf dem Füllrohr derart angeordnet, daß die Wursthülle genau auf dem Kontaktelement befestigt wird, um zu verhindern, daß die Wursthülle verrutscht, wenn das Füllrohr durch den Motor gedreht wird. Mit dem Bedienungspult wird der Motor zum Antrieb eines Gurtes mit Schneidelementen zum Unterteilen der Wurst aus dem Füllrohr gesteuert. Ein Sensor ist um das Füllrohr zum Erfassen der Unterteilung durch die Schneidelemente angeordnet. Wenn die Schneidelemente die Hülle teilen, schickt der Sensor ein Anzeigesignal an das Bedienungspult bzw. die Steuereinrichtung, worauf die Steuereinrichtung mit Hilfe des Motors das Füllrohr dreht, so daß die Hülle am Ablängungspunkt verknotet wird. Daher kann mit der vorliegenden Erfindung die Wurst wirksamer unterteilt werden, um in der gewünschten Form vorzuliegen.

Weitere Aufgaben, Vorteile und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung von Ausführungsbeispielen, die anhand der beiliegenden Zeichnung erfolgt. In der Zeichnung stellen dar:

- Figur 1 eine Vorderansicht einer ersten Ausführungsform gemäß der vorliegenden Erfindung,
- Figur 2 eine Draufsicht auf die erste Ausführungsform

- gemäß der vorliegenden Erfindung,
- Figur 3 eine Schnittansicht entlang der Linie 3-3 in Figur 2,
- Figur 4 eine Schnittansicht entlang der Linie 3-3 in Figur 2,
- Figur 5 eine vergrößerte Ansicht aus Figur 2 und
- Figur 6 eine vergrößerte Ansicht aus Figur 2 gemäß einer zweiten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung.

Es wird Bezug auf Figur 1 genommen. Eine erste Ausführungsform des Teilungsgeräts gemäß der Erfindung weist im wesentlichen einen Hauptkörper 1 und eine Laufbühne 2 auf. Der Hauptkörper 1 hat ein Bedienungspult 11, einen Einfülltrichter 12, ein Füllrohr 13, ein Kontaktelement 131, einen Motor 14, ein Einstellelement 15, ein Zahnrad 151, einen Zahnstrang 152 und eine Vielzahl von Schienen 16. Die Laufbühne 2 weist einen Sensor 20, einen Motor 21, ein Paar Zahnräder 22, eine Vielzahl von Rädern 23, eine Fläche 24, ein Paar Gurte 25, eine Vielzahl von Schneidelementen 26 und ein Paar Schrauben 27 auf.

Es wird Bezug auf die Figuren 1, 2, 3 und 4 genommen. Der Hauptkörper 1 wird elektrisch durch das Bedienungspult 11 gesteuert, um den Motor anzutreiben, so daß in dem Einfülltrichter 12 das Material verrührt wird und das verrührte Material aus dem Füllrohr 13 in die Wursthülle 3 gefüllt wird. Das Kontaktelement 131 ist am Füllrohr 13 derart angeordnet, daß die Wursthülle 3 fest auf dem Kontaktelement 131 befestigt wird, um zu verhindern, daß die Hülle 3 herumrutscht, während das Füllrohr 13 durch den Motor 14 gedreht wird. Die Oberfläche des Kontaktelements 131 ist ferner mit einer Vielzahl von Rippen 132 für die

unelastische Hülle 3, bspw. eine essbare Kollagenhülle oder eine unessbare Kollagenhülle (Zellulosehülle), versehen.

Das Einstellelement 15 kann mechanisch das Zahnrad 151 drehen, das an dem Zahnstrang 152 angeordnet ist, so daß sich die Laufbühne 2 entlang der Schienen 16 bewegen kann. Daher ist es vorteilhaft, die Hülle 3 an dem Füllrohr 13 durch Einstellen des Abstands zwischen der Laufbühne 2 und dem Füllrohr 13 festzulegen. Das Bedienungspult 11 kann für den elektrischen Antrieb des Motors 21 herangezogen werden, um ein Zahnradpaar 22 in entgegengesetzten Richtungen zu drehen, wobei jedes Zahnrad 22 mechanisch mit dem Rad 23 auf der Fläche 24 verbunden ist. Die beiden Räder 23 werden von dem Gurt 25 umschlungen, auf dem sich das Schneidelement 26 befindet. Der Abstand zwischen den beiden Rädern 23 kann jeweils durch die Schraube 27 eingestellt werden.

Es wird nun Bezug auf Figur 5 genommen. Der Sensor 20, der die Zeitpunkte der die Wurst unterteilenden Schneidelemente 26 erfasst, ist um das Füllrohr 13 herum angeordnet. Wenn die Schneidelemente 26 die Hülle 3 ablängen, schickt der Sensor 20 ein Signal an die Steuereinrichtung 11, worauf die Steuereinrichtung 11 das Füllrohr 13 durch den Motor 14 derart dreht, daß die Hülle am Ablängpunkt verknotet wird. Während die Schneidelemente 26 die Wurst fördern, schickt der Sensor 20 an die Steuereinrichtung 11 ein Signal, so daß das Füllrohr 13 gedreht wird.

Es wird nun Bezug auf Figur 6 genommen, in der eine zweite Ausführungsform des Teilungsgeräts gemäß der Erfindung dargestellt ist. Das Füllrohr 4 hat auf seiner Oberfläche einen Polygonabschnitt 41, wobei ein Abschnitt 42 kleineren

13.08.98

5

Durchmessers sich am distalen Ende befindet. Der Polygonabschnitt 41 kann verhindern, daß die am Füllrohr 4 befestigte Hülle 3 herumrutscht, wenn das Füllrohr 4 durch den Motor 14 gedreht wird.

Obwohl die Erfindung anhand eines bevorzugten Ausführungsbeispiels erläutert worden ist, versteht es sich, daß ein Fachmann verschiedene Modifikationen vornehmen kann, ohne den in den beigefügten Ansprüchen niedergelegten Grundgedanken der Erfindung zu verlassen.

B 34.949-DE/40/hs

CHANG An-Long,  
No. 285, Cheng Pin St., San Min Dist., Kaohsiung, Taiwan,  
R.O.C.

### A n s p r ü c h e

1. Teilungsgerät für Würste mit:  
einem Einfülltrichter (12) zum Verrühren des  
Wurstmaterials,  
einem Füllrohr (13) zum Einfüllen des verrührten  
Wurstmaterials aus dem Einfülltrichter (12) in die  
Wursthülle (3),  
einem Schneidelement (26) zum Ablängen der gefüllten  
Wursthülle und  
einem Sensor (20), der das die gefüllte Wursthülle  
ablängende Schneidelement (26) erfasst und ein Signal  
abgibt derart, daß das Füllrohr (13) zum Verknoten  
der abgelängten Wurst am Ablängungspunkt gedreht  
wird.
2. Teilungsgerät nach Anspruch 1, wobei die Oberfläche  
des Füllrohrs (4) eine Polygonform hat.
3. Teilungsgerät nach Anspruch 1, wobei das

13.08.99

7

Schneidelement (26) in Bezug auf das Füllrohr (13) beweglich ist.

4. Teilungsgerät nach Anspruch 1, wobei ferner eine bewegliche Laufbühne (2) vorgesehen ist, die das Schneidelement (26) derart trägt, daß es in Bezug auf das Füllrohr (13) beweglich ist.



13.08.98

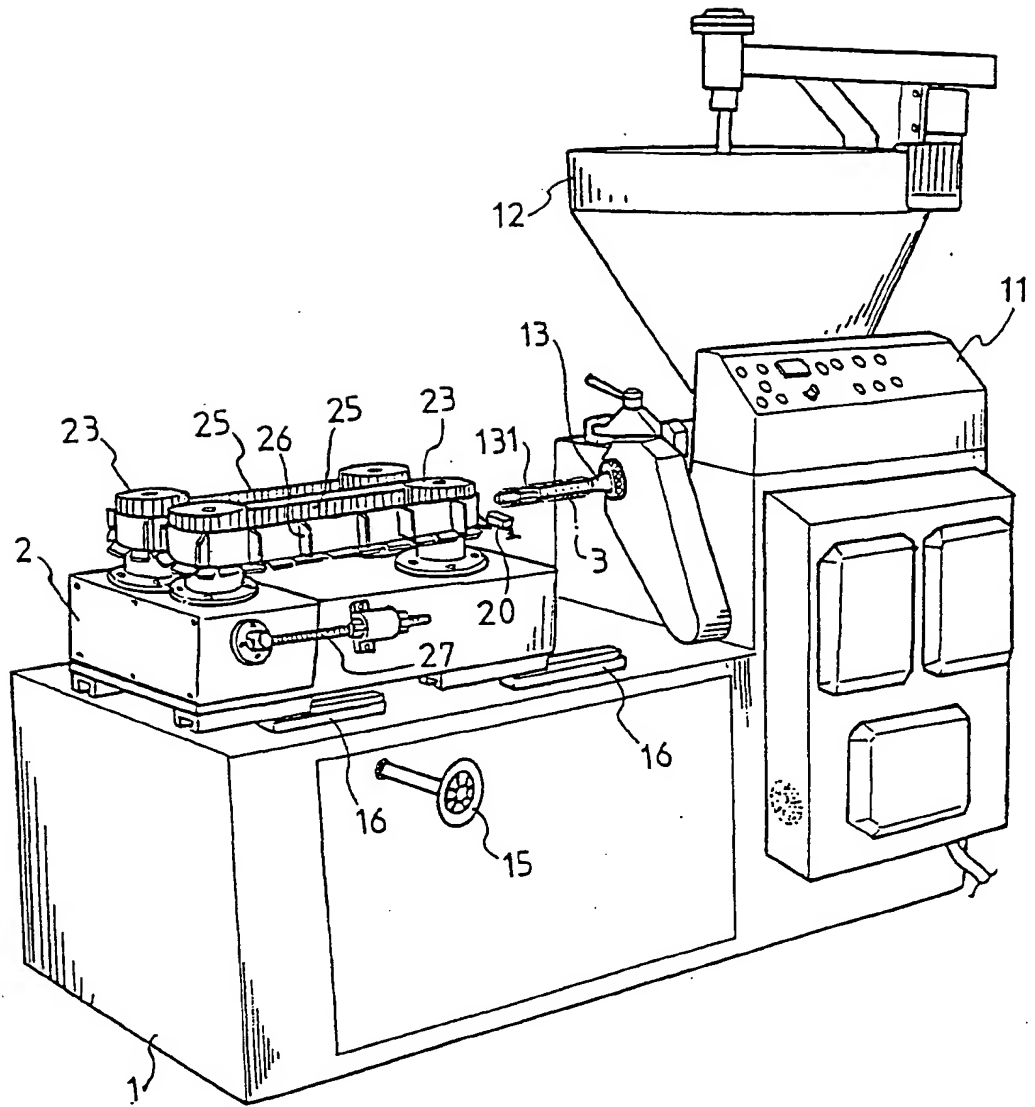
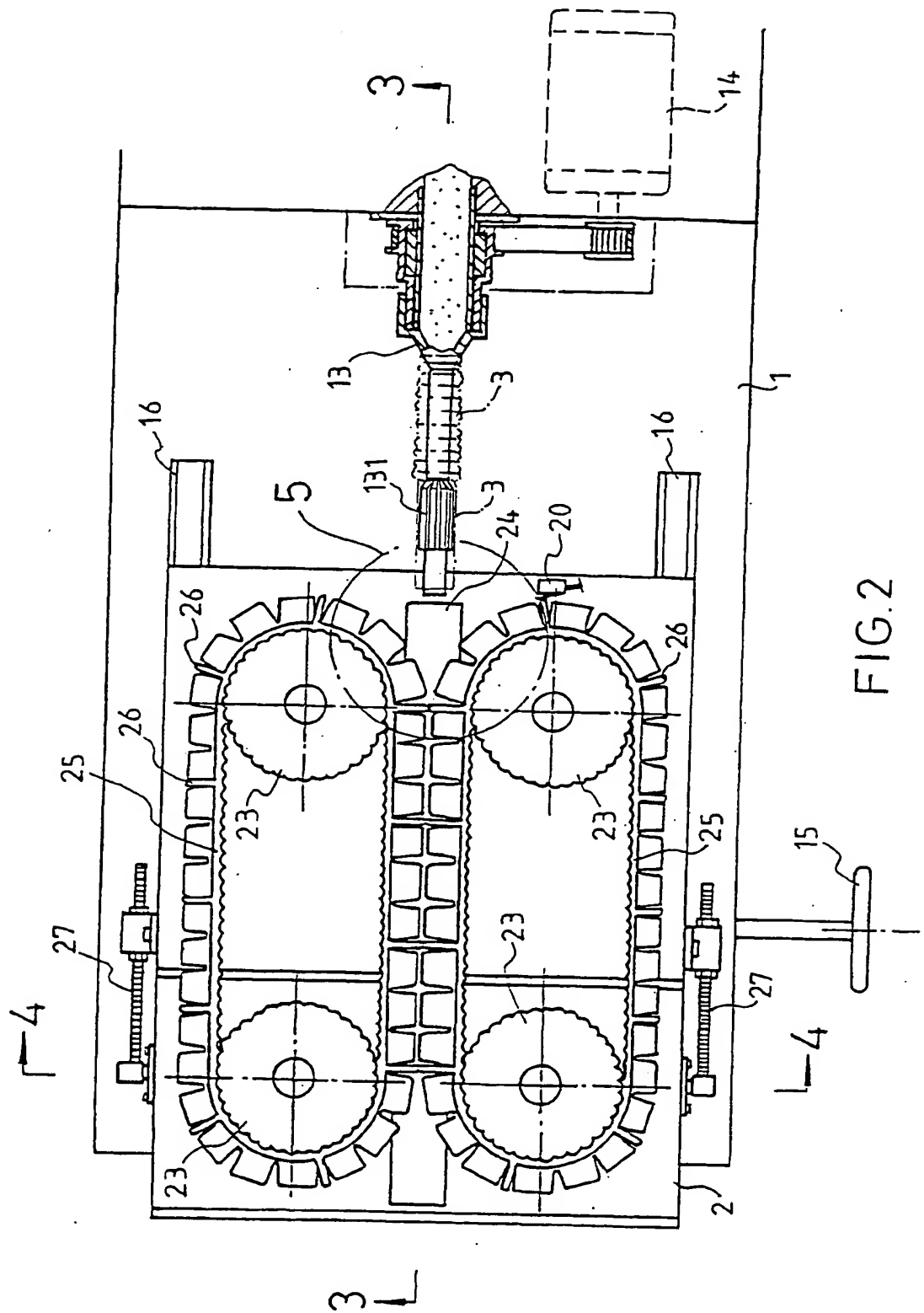


FIG. I

15-06-99



13,08,98

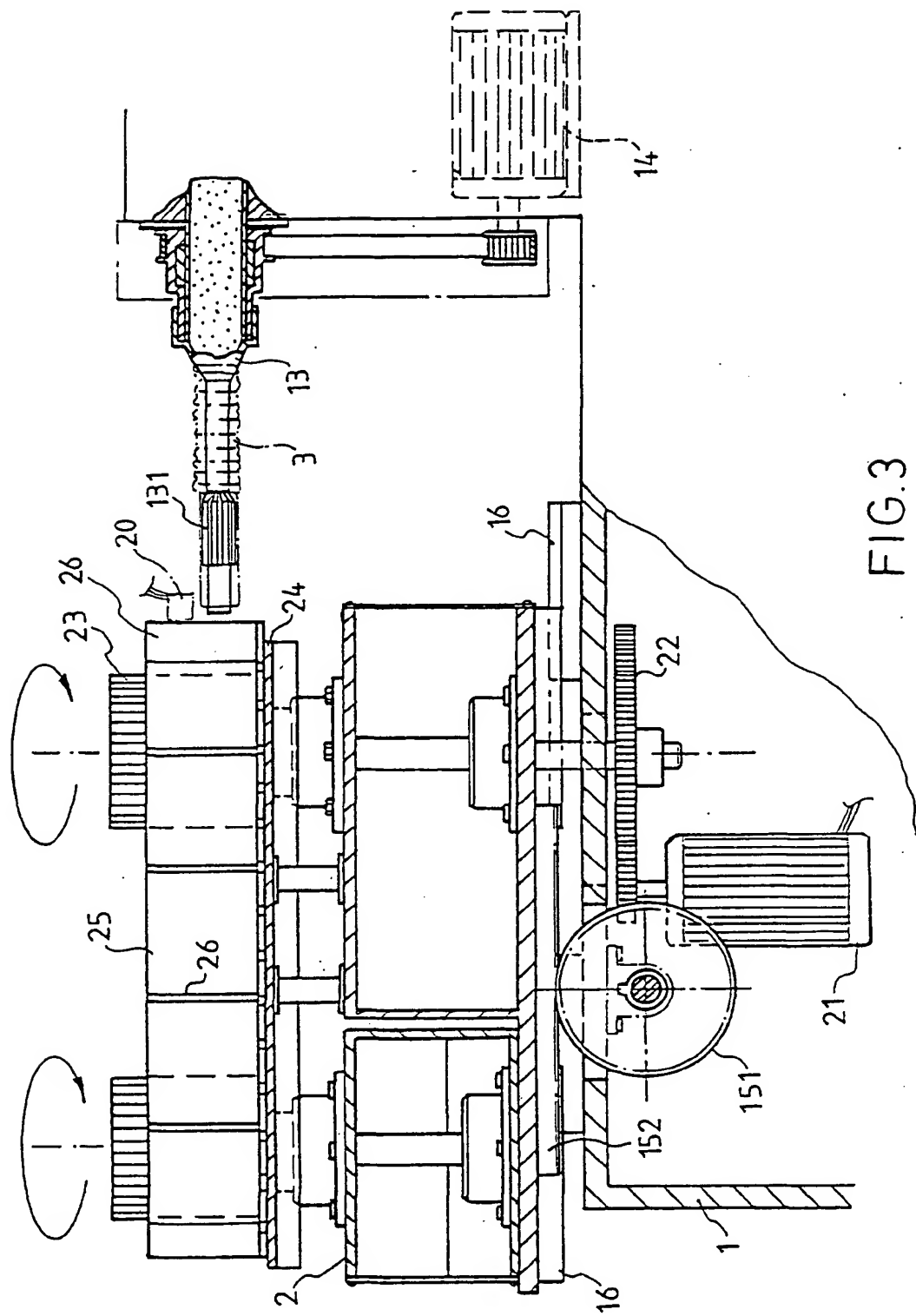


FIG.3

13.08.98

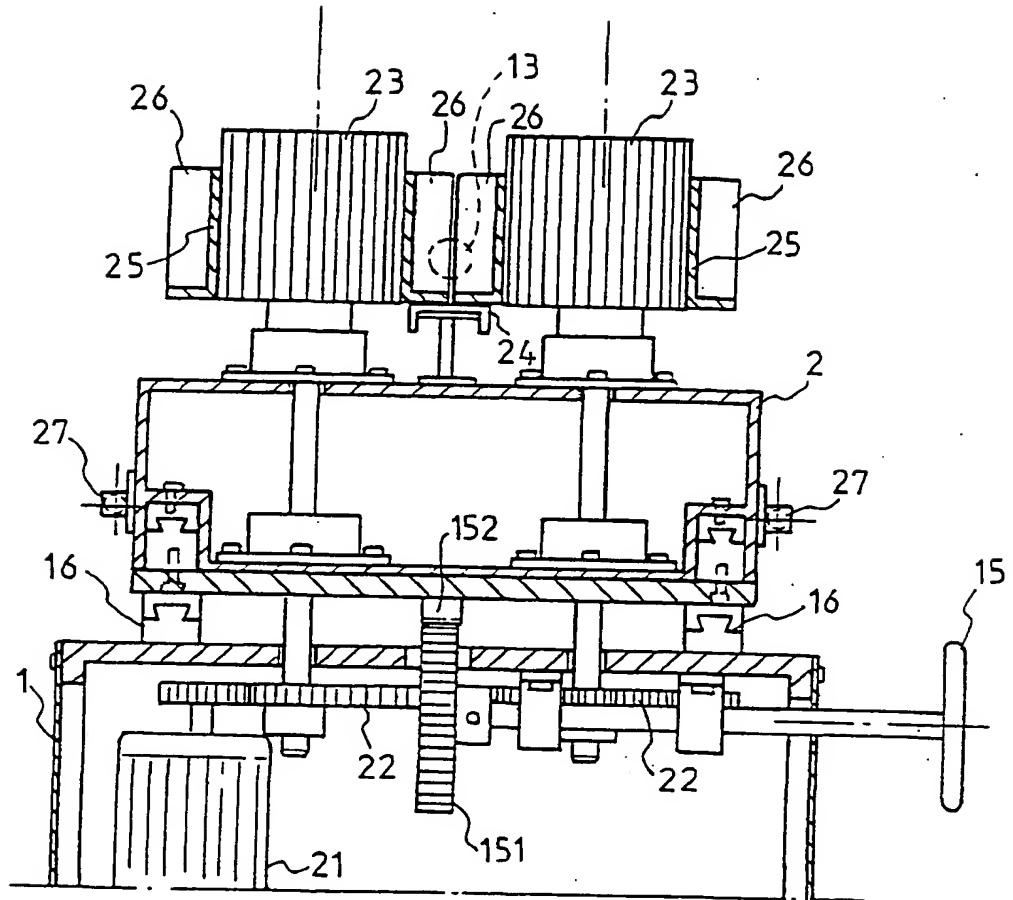


FIG. 4

13.08.98

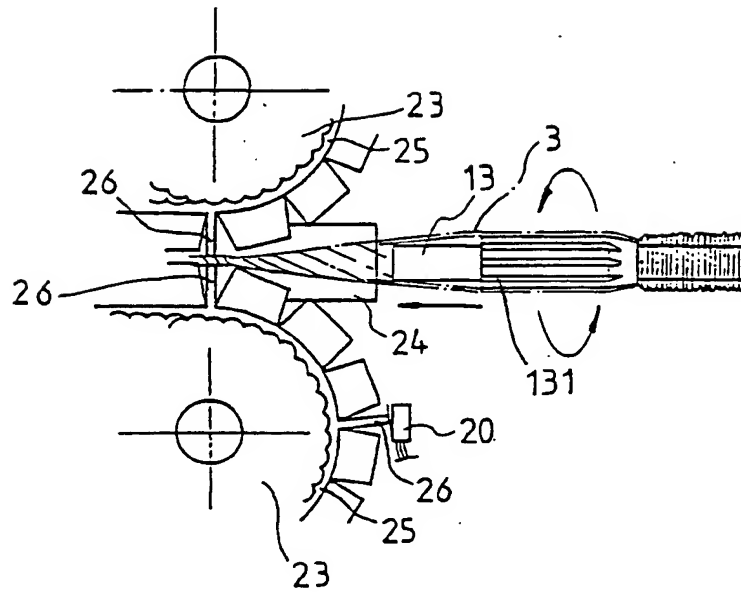


FIG. 5

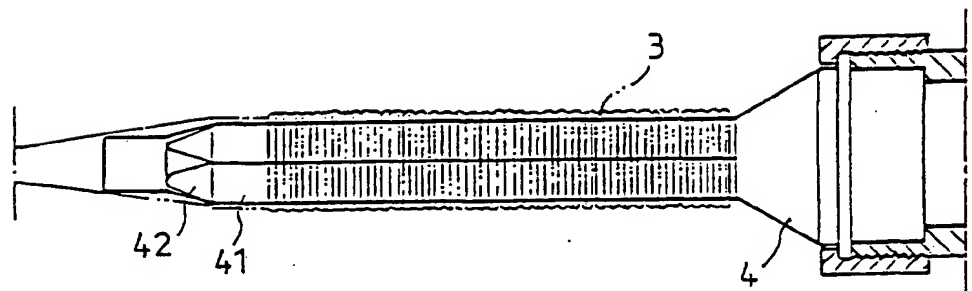


FIG. 6